

Zeitschrift: Bündnerisches Monatsblatt : Zeitschrift für bündnerische Geschichte, Landes- und Volkskunde

Herausgeber: F. Pieth

Band: 12 (1861)

Heft: 9

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Verschiedenes.

Versammlung des Vereins schweizerischer Landwirthse und Ausstellung in Stanz den 29. September.

1) Rechnungsbericht über das Jahr 1860 (Resultat zirka Fr. 1000 Mehreinnahme) durch Nationalrath v. Arx.

2) Bericht über die Ruchheerdausstellung in der Anstalt Rüti, durch Hauptm. Brunner. Der wohlfeilste und bestbewährte ist um Fr. 35 zu erstellen mit 2 Löchern.

3) Hagelversicherungsangelegenheit, Bericht durch N. v. Arx: Auf das Ausschreiben betreffs Uebnahme von Aktien haben sich nur 3 Privaten und 2 Regierungen gemeldet. — Es scheint die Stimmung für Errichtung einer Assurance noch nicht günstig zu sein. Der Vorstand fand es daher für angemessen, die Unterhandlungen diesfalls aufzugeben, dagegen statistische Notizen über den Hagelschaden zu sammeln und die Landwirthse zur Versicherung bei ausländischen Gesellschaften aufzumuntern.

4) Hebung der Pferdezeit. N. Vogel bemerkt in Abwesenheit des bestimmten Referenten: Prämierung der Pferdezeit allein genügt nicht zur Hebung derselben. So lange die Milchwirtschaft so rentirt wie bisher, wird es nicht viel nützen, dafür zu sprechen.

Herr Prof. Anker spricht sich über die Pferdezeit in Kurzem so aus: in der hiesigen Gegend scheint die Pferdezeit stärker zu sein als im Kanton Bern. Ein Grund der Abnahme der Pferdezeit ist auch das Wegbleiben der großen Pferde Käufer. — Die Pferdezeit wird aber immer wichtiger, zumal kaum für unsere Kavallerie und Artillerie genug Pferde zu finden sein werden. In der letzten Zeit hat die Pferdezeit im Kanton Bern eher zugenommen. Präsident des Preisgerichts Karlen berichtet: daß nur 1 ausgezeichnete Hengst ausgestellt sei, die übrigen sehr viel zu wünschen übrig lassen. Stuten sind dagegen sehr viele gute da. Von Wassali wird der Antrag gestellt: die Bundesbehörden zu ersuchen, für Hebung der Pferdezeit speziell mitzuwirken; wird genehmigt. —

5) Einführung der Heerdebücher. Berichterstatter: Hauptmann Brunner verwundert sich darüber, daß solche noch nicht Anklang finden, während die Vortheile doch offenbar sind. Antrag: sich mit den Vereinen von Schwyz, Unterwalden und Luzern besonders versuchsweise betreffs Einführung von Heerdebüchern zu vereinigen.

Es wird bemerkt, daß von Schwyz schon ein Anfang gemacht worden. Auch von Luzern wird das Gleiche berichtet. Von anderer Seite wird auf die Schwierigkeiten der Einführung aufmerksam gemacht, besonders betreffs der Zulassung in den Alpen.

Nächster Hauptort Solothurn. — Ausstellung: Anzahl der ausgestellten Stücke: Rindvieh, gefleckte Race: Stiere 16; Kühe 21; Rinder 15. — 52.

Große braune Race: Stiere 45; Kühe 29; Rinder 63. Zusammen 137.

Mittlere braune Race: Stiere 24; Kühe 40; Rinder 32. Zusammen 96.

Kleine braune Race: Stiere 1; Kühe 1; Rinder 9. Zusammen 11. Total 296.

Pferde: 12 Hengste; 36 Stuten.

Schafe: 33 Stücke, Gais 13 und 1 Boß; Schweine 12 Stücke.

Das Rindvieh, besonders aber die roth gefleckte Race war sehr gut repräsentirt. Das ganze Fest trug den Charakter eines Volksfestes. — Da die kleine braune Race sehr spärlich vertreten war, ist es sehr zu bedauern, daß diejenigen bündn. Viehbefitzer, welche Vieh an die Stanzerausstellung angemeldet hatten, durch das letzte schlechte Wetter sich abhalten ließen, die Ausstellung zu besichtigen.

Ueber die Prämierung selbst das nächste Mal.

Londonerausstellung. Aus Graubünden wurden folgende Gegenstände bei dem statistischen Bureau in Bern angemeldet:

1. Sammlung von Mineralien und Erzen.
2. Rober und verarbeiteter weißer Splügnermarmor.
3. Verschiedene feinere Holzarten Graubündens.
4. Gyps und Alabaster von Klosters.
5. Weine von Graubünden.
6. Ziernüßle.
7. Alpenhonig.
8. In Wachs nachgeahmte feine Obstsorten.
9. Ein neuer Gasmesser.
10. Herbarium von Alpenpflanzen.
11. Eisengußwaaren.
12. Gemälde einer unserer interessantesten Gebirgsgegenden.

Katalog

der

im Laufe des Jahres 1860 erschienenen land- und forstwirtschaftlichen Werke sowie Gartenbau-Literatur.

Herausgegeben von R. Hennings.

Sämmtliche Werke sind zu beziehen durch die L. Hitz'sche Buchhandlung in Chur.

I. Landwirthschaft.

- | | |
|--|--|
| <p>1. Landwirthschaft im Allgemeinen.</p> <p>Kaufsewein, M., die vorzüglichsten landwirthschaftlichen Kreditanstalten in Deutschland und dem übrigen Europa. gr. 8. (Datterer in Fr.) geh. Fr. 1. 10</p> <p>Bedeutung, tellurische, der Wälder, die Bestimmung und der Werth derselben für die Landwirthschaft, sowie das Auftreten und die weite Verbreitung der Kartoffelkrankheit in Folge der Entwaldungen ganzer Gegenden. Von C. von R. gr. 8. In Komm. (Graß, Barth und Co. Verlag in Br.) geh. Fr. 2</p> <p>Beyer's, M., Landwirthschaft für Frauen. Der Geflügelhof, die Schweizeerei, das Milchwesen u. Nach dem Engl. bearbeitet. 2. Aufl. 8. (Händel i. L.) Cart. Fr. 5. 35</p> | <p>Keyse, J., goldne Schatzkammer von 1600 Geheimmitteln zur Verbesserung des Wohlstandes und der Gewerbe, nach den neuesten Entdeckungen in der Landwirthschaft, der technischen Chemie und der Gewerbekunde. 8. (Hartleben's Verl.-Exped. i. W.) geh. Fr. 3. 60</p> <p>Birnbaum, R., Friedrich Gottlob Schulze als Reformator der Landwirthschaftslehre. Ein Nachruf, mit bes. Beziehung auf landwirthschaftliche höhere Lehranstalten und deren Reform. gr. 8. (Sauerländer's Verlag in Fr.) Fr. 4. 50</p> <p>Dängeli, J., Bauernbüchlein. gr. 8. (Schultheß in B.) geh. Fr. 3. 50</p> <p>Emminghaus, C. B. A., die schweiz. Volkswirthschaft. 1. Band: die Landwirths. und Industrie der Schweiz. gr. 8. (G. Mayer in L.) geh. Fr. 5. 35</p> |
|--|--|